

b. Die Neisse, und zwar, zum Unterschied von zwei Flüssen gleichen Namens, die gläser Neisse, kommt aus der Grafschaft Glas vom Schneeberge, und fällt unweit Schurgast in die Oder.

c. Die Ohlau vereinigt sich mit der Oder bei Breslau.

d. Die Kaszbach, welche rechts die wüthende Neisse aufnimmt, fällt dem ehemaligen Kloster Leubus gegenüber in die Oder.

e. Der Bober bringt links den Queiß mit, und mündet unweit Crossen in die Oder.

f. Die Neisse, die den Beinamen der lausitzer oder görlitzer führt, geht zwischen Crossen und Frankfurt in die Oder.

2. Die Weichsel. Sie kann nur ihrer Quelle wegen ein deutscher Fluß genannt werden. Sie entspringt in Oestreichisch-Schlesien, macht die Gränze zwischen Preussisch-Schlesien und Gallizien, tritt dann nach Polen über, und fließt, nachdem ihr Lauf fast einen halben Bogen beschrieben hat, bei Danzig in die Ostsee.

D. Zur Nordsee:

1. die Elbe. Sie entsteht aus zwei Flüsschen. Das eine, die weiße Elbe, entspringt auf dem Koppenplan, am Fuße des Kegels der Schneekoppe; das andre, die schwarze Elbe, auf der Elbwiese, auf dem Stamme des Riesengebirges. Beide fließen bald zusammen, und der vereinigte Fluß läuft in einem Halbkreise durch Nordböhmen, geht zwischen dem Erzgebirge und den lausitzer Bergen nach Sachsen, durchströmt das preussische Gebiet und Anhalt, begränzt das Königreich Hannover, wird bei Hamburg fast eine Meile breitt, und fällt bei Cuxhaven in die Nordsee. Nebenflüsse sind

rechts: a. die Isar, nicht zu verwechseln mit der Isar in Baiern. Sie kommt vom Iserkamm, einem Theile des Riesengebirges, und erreicht die Elbe noch in Böhmen.

b. Die Havel, kommt aus Mecklenburg, läuft, indem sie einen halben Bogen beschreibt, durch die Mark Brandenburg, und fällt unweit Havelberg in die Elbe. Sie bringt mit: die Spree, welche auf den lausitzer Bergen ent-